

Neu-Braunfeller Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 37.

Donnerstag, den 21. März 1889.

Nummer 20.

Ausland.

Wien, 17. März. Die Nachricht, daß Österreich sich zu einem Krieg mit Serbien vorbereite, wird amtlich in Abrede gestellt.
Ex Königin Natalia wird bald den Antrag auf Umthronung des ihrem Gemahls, Ex-König Milan, gewährten Erbscheidebenedictums stellen.

Ämtliche Kreise in Wien erklären die Standard-Briefchen für unzuverlässig.
Die ungarischen Minister des Handels, des Unterrichts, des Innern und der Justiz werden unmittelbar nach der Annahme des Gesetzes resignieren.

Man sieht, daß es der Armee von Texas nur nach an Gemeinen Soldaten fehlt.
Die Commissioners Court von Blanco County hat seine achtprozentigen Bonds im Betrage von \$23,500 eingelöst.

Leges ist der Präsident ermächtigt, etwa 8 Millionen Acres (die den Creeks und Seminolen abgetaucht wurden) der Besiedlung zu eröffnen und die Ansicht herrscht vor, daß er in kurzer Zeit jene 8,000,000 Acres durch Proclamation für öffentliches Land erklären werde.

len in Brennpfeifen concentrirt, um mit ihrer Hälfte Wasser in einem kleinen Dampfgefäß zu verdampfen und mit dem Dampf ein Übergetriebe in Bewegung zu setzen.

Papiermacher war Claus Ritterhaus in Philadelphia im Jahre 1690.
Zu Obigem sei noch bemerkt, daß die erste Schriftgießerei in den Vereinigten Staaten ein deutsches Unternehmen war.

OTTO HEILIG hat stets an Hand verschiedenen Brände der besten Arque und Bourbon Whiskies, importirte und California. Keine fancy Drinks eine Specialität.

OTTO HEILIG hält die größte Auswahl von einheimischen und importirten Cigarren, Rauch- und Rauch-Tabaken, Pfeifen allen in das Fach eines Rauchers schlagenden Artikeln.

London, 18. März. Die Actien der Frank Jones Brewing Co. von Portsmouth, N. H., und Boston, Mass., sind in London auf den Markt gebracht worden.

Contreadmiral Hollmann ist zum Befehlshaber des Schulgeschwaders ernannt worden; Contreadmiral v. Kall zum Befehlshaber der Manöverflotte; Herzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin zum Commandeur der Panzerfregatte Deutschland; Prinz Heinrich von Preußen zum Capitän der Corvette Irene und Capitän Varanodon zum Führer der Torpedoflotte.

Inferre Lefere werden sich noch entscheiden, daß ein Kolonitführer Namens Curry vor einigen Jahren in Marshall Texas den Schauspielere Bortler auf eine brutale Weise ermordete. Curry wurde aber auf eine unerklärliche Weise von der Jury freigesprochen.

Ein vernünftige gesetzliche Ansicht. E. Mainbridge Munday, County-Anwalt von Clay County, Texas, sagt: Ich habe Electric Bitters mit dem glücklichsten Resultate gebraucht.

John Ericsson. In Capitän John Ericsson verkörpert die Menschheit einen ihrer genialsten Söhne, die Republik der Ver. Staaten einen derjenigen Bürger, welche als Vertreter der Union besonders geacht zu werden verdienen.

Wichtig für Lehrer. Wir erhielten diese Woche die Constitution und allgemeinen Gesetze sowie einige Dokumente des gemeinsamen Unterstättungsvereines der Lehrer zugesandt.

Die Pariser Börse. Paris, 17. März. Die heute umlaufenden Gerichte von der Resignation dreier Directoren der Bank von Frankreich, einschließlich des Präsidenten Maillet, haben sich nicht bestätigt.

Die neue Entdeckung. Sie haben ihre Freunde und Nachbarn gewiß schon davon sprechen hören, Sie sind vielleicht selbst einer derjenigen, die ein gutes Ding zu wärdigen wissen.

Inland. Im Congreß ist eine Bewegung im Gange, das Gehalt der Mitglieder des Congresses von \$5000 auf \$10,000 jährlich zu erhöhen.

Washingt., 18. März. Ex-Präsident Cleveland und Ex-Secretäre Bayard, Fairchild und Wilson sind in einer Spezial-Trainee nach San Augustin, Fla., abgereist, um von letzterem Ort aus eine Erholungsreise nach Cuba zu machen.

Ein vernünftige gesetzliche Ansicht. E. Mainbridge Munday, County-Anwalt von Clay County, Texas, sagt: Ich habe Electric Bitters mit dem glücklichsten Resultate gebraucht.

Wichtig für Lehrer. Wir erhielten diese Woche die Constitution und allgemeinen Gesetze sowie einige Dokumente des gemeinsamen Unterstättungsvereines der Lehrer zugesandt.

London, 17. März. Ein Telegramm aus Madrid meldet, daß die Königin Victoria und Christina am 25. März in San Sebastian zusammenzutreffen werden.

Texas. In Baco geriet am 15ten das Frachtdepot der Cottonbelt Bahn in Brand und wurde mit seinem Inhalt ein Raub der Flammen.

Washington, 17. März. Beschlüsse sind erlassen worden, den Kriegsdampfer „Adams“ zu einer einjährigen Kreuzfahrt fertig zu stellen und den Dampfer „Touquos“ zu einer dreijährigen Kreuzfahrt fertig zu stellen.

Washington, 17. März. Beschlüsse sind erlassen worden, den Kriegsdampfer „Adams“ zu einer einjährigen Kreuzfahrt fertig zu stellen und den Dampfer „Touquos“ zu einer dreijährigen Kreuzfahrt fertig zu stellen.

Washington, 17. März. Beschlüsse sind erlassen worden, den Kriegsdampfer „Adams“ zu einer einjährigen Kreuzfahrt fertig zu stellen und den Dampfer „Touquos“ zu einer dreijährigen Kreuzfahrt fertig zu stellen.

Washington, 17. März. Beschlüsse sind erlassen worden, den Kriegsdampfer „Adams“ zu einer einjährigen Kreuzfahrt fertig zu stellen und den Dampfer „Touquos“ zu einer dreijährigen Kreuzfahrt fertig zu stellen.

Ein Herr in den Jahren... (Aus dem...)

an die Jahre zurückdenke... (Aus dem...)

Der Held meiner Geschichte... (Aus dem...)

mit der Zeit in Schattens... (Aus dem...)

vorher von Menschenaugen... (Aus dem...)

weigert, auch nur das Geringste... (Aus dem...)

Dr. August Koenig's HAMBURGER TROPFEN Magenbeschwerden. Regenkrampf geheilt. San Antonio, Tex., 24. Mai 1888.

\$60 für \$30. Man denke sich nur! Das Monopol zerstört. Brauchen Sie eine Nähmaschine?

Die Job Office der Neu-Braunfelsers Zeitung empfiehlt sich zur Anfertigung von Accidenz-Arbeiten aller Art.



Die Behandlung vieler Krankheiten von Pöllen... (Favorite Prescription advertisement text)

GARANTIRT. Favorite Prescription ist ein... (Favorite Prescription advertisement text)

Als ein fröhliches, hübsches... (Favorite Prescription advertisement text)

Als ein beruhigendes und... (Favorite Prescription advertisement text)

Als ein Regulierendes... (Favorite Prescription advertisement text)

Meyer's Konversations-Lexikon. Siebenbände. Preis liberal.

**Dr. Hoof's Land's**  
Krauter-Thee  
Ein rein vegetabilisches Heilmittel,  
aus Wurzeln, Kräutern, Pflanzenstängeln und Blättern bestehend.

**Unverdaulichkeit, Sartzlichtigkeit, Kopfschmerz, Rheumatismus u. f. w., alle Magen-, Leber-, Nieren- und Blasenkrankheiten, sowie alle Arten unreinigkeiten des Blutes**

Erst leicht zu bereiten und schmeckt gut. Man sende nach Circularen; man probe ihn, und spare an Doctor-Kochungen.

Preis: 50 Cents die Schachtel.  
Per Post versandt: 55 Cents.  
Agenten verlangen.

**HOOFLAND HERB TEA CO.**  
ROCHESTER, N. Y.

**F. W. SCHWEPPE**  
Advokat  
und  
Rechtsanwalt

Praktisch in allen Gerichten des Staates sowie in den Bundesgerichten. Hat eine 10-jährige Erfahrung der Leitung von Landprozeffen und Regulierung von Erbschaftsanlagenheiten in der Probate-Court, Deeds, Mortgage und Testament werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. Geschäft im Auslande bejort.

**The International Route.**  
**I. & G. N. R. R.**  
Shortest & Quickest Route to all Ports THE DIRECT LINE TO  
Mexico via Laredo.  
TRAINS RUN SOLID BETWEEN  
San Antonio and St. Louis.

Train leaving New Braunfels at 7:12 a. m., has Pullman buffet car through to St. Louis via Denison, without change.

Train leaving New Braunfels at 4:20 p. m., has Pullman buffet car through to St. Louis, via Iron Mountain route and to Kansas City, without change.

Train leaving New Braunfels at 10:35 a. m., has Pullman buffet sleeper to Laredo connecting with through sleeper thence to the City of Mexico via Mex. Nat. R. R.

J. B. SHEA, Ticket Agt.  
I. & G. N. Depot, New Braunfels.  
J. E. GALBRAITH,  
G. P. & T. A. Palestine, Texas  
D. J. PRICE, A. G. P. & T. Agent.  
J. M. EDDY,  
General Manager, Palestine, Tex.

**New York City via**  
**New York & Texas S. S. COMPANY.**  
**MALORY LINE.**

Die einzige Dampferlinie zw. Texas und New York.  
Abfahrt von Galveston jeden Mittwoch und Sonnabend Morgen.  
Die Dampfer dieser Linie sind weit bekannt durch ihre Schönheit, Schnelligkeit und Bequemlichkeit und die Kapitäne sind in jeder Hinsicht unübertroffen.  
Die Fahrpreise sind bedeutend niedriger als die der Eisenbahn, und ist die Kost, Bedienung und Schlafbequemlichkeit im Preise eingeschlossen.  
Besondere Preisermäßigung für Einwandrer und Reisende nach

**EUROPA.**

Direkte Billets nach allen Theilen der Welt. Ermäßigte Tarife nach Rio de Janeiro und Buenos Aires.  
Einwandrer mit Malory's „Tennad Tidets“ versehen, erhalten in New York freie Kost und Logis, sowie unentgeltliche Werkabfertigung. Passagiere zu haben sei allen Eisenbahn- und Dampfer-Agenten. Ausführliche Details und Druckachen zu erfragen bei

**W. J. Young,**  
General-Agent, Commerce-Brücke,  
San Antonio.  
oder bei  
Clemens & Faust, Agts.  
Knoke & Eiband, New Braunfels.  
N. Bertram, Agent, Austin.

**D. Overheu,**  
Schneidermeister

Ich empfehle mit einem geehrten Publikum zur Ausrüstung von Herrenkleidern. Für gute Arbeit wird garantiert. Anzüge von feinen nördlichen Stoffen werden zu den liberalsten Preisen angefertigt.

**Humoristisches.**  
Schlechtes Land.  
Wie ist es dir in Amerika drüben gegangen?  
Gräßlich, ganz miserabel! Wer dort nicht arbeitet, muß verhungern.

**Erklärung.**  
Herr Doktor, was ist eigentlich Meteorologie?  
Meteorologie ist, wenn Einer sagt, morgen wird's schön Wetter, und nachher regnet's.

**Standhaft.**  
Es ist also Ihr Ernst, Sie wollen den 72-jährigen Alten heirathen?  
Mein Gott, die Eltern drängen, und er ist so reich.

**Großartig.**  
Ist jener Herr dort von Adel?  
Ja! — Denken Sie, der hält sich für seinen Stammvater extra einen Gärtner!

**Der Dethello.**  
Arzt: Bitte, lassen Sie mich Ihren Puls fühlen!  
Dame (zu ihrem Gatten): Arthur, darf ich?

**Am Morgen.**  
Offizier: Fröhlich ist Dein Herr schon zu sprechen?  
Bursche: Bedauere, der Herr Lieutenant haben immer eine schwere Auserhebung.

**Boshaft.**  
A.: Sag' mal, lieber Freund, ist Deine Frau neugierig?  
B.: Die? — Die ist überhaupt bloß aus Neugier auf die Welt gekommen.

**Euphemismus.**  
Fürst: Hab' ich wieder gefehlt, Förster?  
Förster: Eurer Hoheit gutes Herz kann ja keinem Thier was zu Leide thun.

**Was Anders.**  
Frau: Ach, Herr Lieutenant, mein armer Bub muß sich gotteslämmerlich plagen als Soldat.  
Lieutenant: Ich bin auch Soldat und muß mich auch plagen.  
Frau: Bei Ihnen ist Das etwas Anders, Sie haben auch Nichts gelernt; aber mein Bub ist Schuhmacher.

**Blumensprache.**  
Bohnen—Will dich schonen,  
Bohnenblüthe—Du falsch Gemüthe,  
Carotten—Willst meiner spotten,  
Cypressen—Will's nie vergessen,  
Hohles Weitzen—war' ein Weizen,  
Jasmin—Nimm mich hin,  
Kaiserkrone—Mir zum Lohne,  
Mandelkern—Hab Dich' gern,  
Morgensonne—Schreib nach Belieben,  
Nachtviole—Laß mich hosen,  
Majoran—Geht mich Nichts an,  
Marjassen—Du mußt es wissen,  
Nelken—Soll ich verwecken?  
Narden—Du willst mich nicken,  
Rauhe—Wenn ich auf Dich baute?  
Traube—ich glaube,  
Rosen—Laß uns kosen,  
Weiden—Wirft mich finden,  
Zwiebeln—Laß das Grübeln,  
Aderklee—Ich auf der Lauer sieh!  
Amaranth—Ewig treu auch im fernem Land,

Anemone—Der Liebe zum Lohne,  
Valerian—darf ich schuldig Dir nah'n?  
Vergilbe—was soll die Hize?  
Vrennende Liebe—Ach wenn sie bliebe,  
Krobus—Fest ist mein Entschluß,  
Vill—schweige still,  
Dorn—Ich glüh' vor Zorn,  
Geherrante—Was sindest Du, Traute?  
Eisenhut—Küh' mich, sei wieder gut,  
Eggen—Bleibe treu,  
Erdbeeren—Ein Küßchen in Ehren,  
Erdrauch—Trauf' Du mir auch?  
Farnkraut—Nicht so vorlaut,  
Felsblümchen—Sollst Deinen Lohn empfang'n,  
Flieder—Komm, bald wieder,  
Frauensüß—Hätt ich den Fuß und Dich dazu,  
Georgine—Mach' zum bösen Spiel gute Miene,

Goldrute—Dir fehlt es an Ruthe,  
Hagebuche—Mach' keine Veruche,  
Hohensuß—Ich komm', weil ich muß,  
Hohelbeeren—Ich trod' ne Deine Zähnen,  
Kresse—Vergesse,  
Johannisbeeren—Ich nahe in Ehren,  
Löwenmaul—Sei nicht faul,  
Moos—Traurig mein Loos,  
Oleander—Wir gehören einander,  
Kieselerde—War'st stets mir nah',  
Nosmarin—Betäubt muß ich von dannen zieh'n,  
Trauerweide—ich sterbe im Leide,  
Verbena—Guch mein Sehnen,  
Weiden—Weiß scheiden und meiden.  
(Bühne).

**Einer Frau Servenswunsch.**  
Sie ist vorzeitig der Reize ihres Gesichtes und ihrer Gestalt beraubt und durch die verderblichen Wirkungen von ihrem Geschlecht eigenthümlichen Leiden und Unregelmäßigkeiten mannichlich gemacht worden. Dieser Verirrtheit nicht nur ihrer Kraft u. Gesundheit, sondern auch ihrer liebenswürdigen Eigenschaften Einhalt zu gebieten, ist ihre erste Pflicht. Das wird auf unglückliche und schnelle Weise zu Stande gebracht durch eine Selbstbehandlung mit Dr. Peter's Favorite Prescription,

**ein; Nerven- und Belebungsmitel,**  
das von wunderbarer Wirksamkeit und besonders zubereitet ist für die Erleichterung jener, die an „niederliegenden“ Schmerzen, Gefühlen von Lebskeit und bei Frauen vorkommender Schwäche leiden — eine Gottesgabe für ihr Geschlecht. Apotheken.

**Die Bereitung der Handläse.**

Bei der Bereitung von Handläse ist eine der Hauptsachen, daß die dicke Milch nicht übermäßig erhitzt wird, weil dadurch der Käse eine krümelige Beschaffenheit erhält; sie muß aber auch genügend erwärmt werden, damit sie gut ausläuft und die Masse trocken genug wird. Nachdem der Quark hinreichend abgetropft ist, wird ihm nach Geschmack und Belieben Salz und Rümmler zugesetzt und dann die Masse tüchtig mit den Händen verarbeitet, so daß sie in einem gleichförmigen Teig wird, der keine Klümpchen enthält. Die Käse formt man mit der Hand, setzt sie auf ein Brett, doch so, daß sie sich nicht berühren und bring sie in einen luftigen nicht zu trocknen Raum. Ist der Raum feucht, so reifen die Käse, trocknen sie aber, so müssen sie nach einigen Tagen auf die Seite gelegt werden, damit die untere Seite auch trocken kann. Nach 10 bis 14 Tagen wäscht man die Käse mit Salzwasser oder Molke oder Bier, Wein oder Hopfenwasser. Die Reifung wird dadurch beschleunigt und der Geschmack angenehmer. Hierauf bringt man die Käse in einen Steintopf, legt ein nasses Tuch oben auf und bedeckt den Topf. Nach Verlauf einer Woche müssen die Käse nachgesehen werden; sind sie am Reifen, läßt man sie ruhig stehen; zeigt sich Schimmel, so müssen sie gewaschen werden wie zuvor; Molke nimmt man zu diesem Zweck am liebsten.

**Die deutsche hospital-fair.**

Das Deutschtum New York's darf sich im Augenblick mit vollem Rechte das Jüngste vorzügliche Wohlverhalten ausstellen, denn es hat eine große That vollbracht, es hat das deutsche Schmerzenskind, das deutsche Hospital das bis jetzt noch mehr denn zwanzig-jährigem Versehen nur mühsam und mit steter Unterthug aufrecht erhalten werden konnte, selbstständig gemacht, so daß es jetzt frei und ungebunden und ohne Sorge in die Zukunft sehen kann. Die Fair, die in diesen beiden Wochen abgehalten worden ist, hat einen Reingewinn von über hunderttausend Dollars erzielt und diese Summe genügt vollständig, da außerdem in Folge der Fair gegen 250 neue Mitglieder sich in den Hospital-Berein haben aufnehmen lassen, was einer jährlichen Mehreinnahme von \$2500 entspricht, um alle Schulden zu decken und auf einer unabhängigen und gesicherten finanziellen Basis die segensreiche Anstalt weiter zu führen.

Das ist gewiß eine That, auf die das Deutschtum New York's stolz sein darf und das um so mehr, da dieses glänzende Resultat nur dadurch erzielt werden konnte, daß das ganze Deutschtum alle Sonderinteressen beiseite setzte, nur das eine große Ziel im Auge behielt, mit einem Worte, daß es mal wieder — einig war, eine Erscheinung, die ja leider zu den größten Seltenheiten gehört. Die bisherige Geschichte des Deutschen Hospital's ist eigentlich nichts weiter, wie eine fortlaufende Reihe von Fälschen, in denen sich die Anstalt mal wieder in Verlegenheit befand und an die Hochherzigkeit und Mithätigkeit der Mitbürger appellieren mußte; allerdings griffen mitunter hochherzige, aus dem Vollen schöpfende Wohlthäter mit bedeutenden Summen der Anstalt unter die Arme, aber bis jetzt war es noch immer nicht möglich, die Anstalt selbstständig und unabhängig zu machen. Diejenigen, die sich für das Wohl und Wehe des Hospital's seit Jahren interessiert haben, hatten schon lange darüber nachgedacht, wie es möglich sei, dieses Ziel zu erreichen. Dann tauchte im vorigen Herbst die Idee auf, es mal mit einer allgemeinen großen Fair zu versuchen. Anfangs setzten selbst diejenigen, die die Idee in Anregung brachten, keine besondere großen Hoffnungen darauf, aber als sich gleich nach den ersten Anwürfen an die verschiedensten Vereine eine ganz außergewöhnlich lebhaftige Theilnahme rege machte, wuchs das Vertrauen und man hoffte mit einiger Sicherheit darauf, durch die Fair wenigstens die notwendigen Schulden decken zu können; je näher aber der Termin der Fair heranreife, desto reger und unabweiger wurde das Interesse, man sah ein, daß wirklich das ganze Deutschtum sich für die Idee begeisterte hatte, aber als die Fair dann wirklich eröffnet wurde, da kamen selbst die Hoffnungsfreudigsten nicht aus dem Staunen heraus, denn eine solche Betheiligung, ein solches man könnte fast sagen allgemeines Aufgehen des ganzen Deutschtums in diesen einen Gedanken hatten selbst die enttäuschten Optimisten nicht erwartet. Es ist doch gewiß keine Kleinigkeit, innerhalb zehn Tagen eine Summe von über hunderttausend Dollar zusammenzubringen und nicht nur können diejenigen, die die erste Anregung zu der Idee gaben und die hundert von edlen Frauen und energischen Männern, die seit Monaten mit unermüdlichem Eifer zur Durchführung des schönen Gedankens thätig gewesen sind, sondern auch alle diejenigen, die durch ihre Opferthätigkeit das glänzende Resultat herbeigeführt haben, stolz sein auf die „deutsche Hospital-fair“ des Jahres 1889, die in der Geschichte

des New Yorker Deutschtums einen eben solchen Ehrenplatz einnehmen wird, wie der großartige Bazar, der im Jahre 1871 für die Verwundeten des deutsch-französischen Krieges und für die Hinterbliebenen der Gefallenen veranstaltet wurde.

Vor achtzehn Jahren waren die Amerikaner erstaunt über diese wahrhaft großartige, „deutsche Demonstration“ und daselbe wird auch jetzt wieder der Fall sein; man wird auch in amerikanischen Kreisen nicht nur die deutsche Opferthätigkeit sondern auch die imposante Machtentfaltung des deutschen Elements anerkennen und Respekt davor haben und das wird gerade jetzt, wo man von allen Seiten wiederum auf das Deutschtum loshaut, einen guten und verständlichen Eindruck machen. Die Hospital-fair hat also nicht allein dem deutschen Hospital eine feste sichere Basis gegeben, sondern wird auch voraussichtlich die Stellung des Deutschtums in erfreulicher Weise kräftigen und stärken, also ein nach zwei Seiten hin wirkendes glückliches Resultat, auf das das Deutschtum noch lange Jahre mit gerechtem Stolz und vollster Befriedigung zurückblicken darf. A. J. Figaro.

**Jäger Satein.**

**Die Delschlange.**  
Als größte Neugierde in jägerlichen so wohl als reklamebedürftigen Kreisen der Ver. Staaten gilt heute die Entdeckung oder vielmehr Auffindung der Delschlange. Der glückliche Entdecker dieses Konstrums nennt sich Billy Johnson und wohnt in Nord-Louisiana.  
Wisher Billy Johnson ging eines Tages an den Ufern des Bayu Yucatan auf den Fischen. Er lag mit seinem Kahn in einer versteckten Bucht des Flusses. Die Fische wollten nicht beißen, denn es war entsetzlich heiß und Wisher Billy ging gelangweilt stromauf, um unter dem Schatten eines großen Eigenbaumes Ruhe zu finden.  
„Kann ich mich dort niederlegen“, so erzählt unser Biedermann, „als ich einen großen schwarzen Gegenstand bemerkte, welcher sich im Wasser langlang hin- und herbewegte. Mein erster Gedanke war: ein Alligator! Bei näherer Betrachtung indeß entpuppte sich dieses Wesen als eine riesenhafte Schlange. Ich suchte so schnell als möglich dreizehn Kieselsteine in der Größe von Hänselein zusammen und begann mit diesen Geschossen ein Bombardement auf das Unthier, welches sich inzwischen bis auf 3 Meter dem Ufer genähert hatte. Mein Steinregen indeß schien auf dasselbe nicht den geringsten Eindruck zu machen, denn es schwamm unbeirrt weiter u. zwar stromabwärts. Da eilte ich nach meinem Boote, um mir mein Gewehr zu holen u. ihm zu folgen. Als ich so hinter ihm herüberderte, bemerkte ich, daß das Unthier rückwärts schwamm wie ein Krebs. Ich hatte auf diese Weise Gelegenheit, den Kopf des Ungethüms einer näheren Prüfung zu unterziehen und sah zu meiner Verwunderung, daß dasselbe kein Auge hatte. Ein gewisses Mitleidgefühl mächtigste sich meiner ob dieses Ungethüms aber aber ich noch recht klar wurde, was ich wollte, hatte ich ihm doch bereits eine Kugel durch den blinden Kopf gejagt.  
Ein allgemeines Zittern des Nieserfürpers, ein halbes Dutzend Zuckungen und — Alles war aus!

Ich machte so schnell es ging einen Lasso, warf diesen über das nun leblose Thier u. schleppte dasselbe auf's Trockene.  
Ich habe in meinem Leben schon manches Wertwürdige gesehen, aber so etwas noch nie. Das Thier war 7 1/2 Fuß lang und hatte einen Kopf von der Gestalt eines Trichters. Dieser Trichter hatte seine Anhängsel in Trichterform und jeder dieser Trichter verjüngte sich nach hinten in längliche Röhren, welche ihrerseits wieder in eine große Anzahl solcher Trichterröhren bis zur Schwanzspitze des Konstrums ausliefen. Am Ende jeden Hörtchens sah ein hornartiger Verschluß in Form eines Zapfens.  
Neugierig, wie ich war, griff ich kurz entschlossen zu meinem Spiridangel und hieb einen dieser Zapfen ab. Feines Del träufelte heraus. Ich hatte mich noch nicht von meinem Erstaunen über dieses Naturwunder erholt, da kamen zwei Fischer des Ortes. Dieselben trauten ihren Augen nicht. Ich fragte sie um Rath und sie sprachen die eigenthümliche Flüssigkeit, welche aus dem trichterförmigen Spundloch herauslief, als reines Seebundöl an. — Ich lud die Männer ein, und wir füllten zweiundfünfzig hundertliterfass mit diesem köstlichen Urdrauf und verkaufte dieselben gegen eine hohe Summe an eine Urdraufabrik, welche vermittelt dieses Wunderdies die besten Urdrauf in den Vereinigten Staaten liefert. Dies ist die Historie von der amerikanischen Delschlange.

**Eine Schuhwische-Mine.**  
Benjamin Johnson besitzt eine Farm in Rust Valley, Utah, auf welcher kürzlich eine Mine von natürlicher Schuhwische entdeckt wurde. Eine Analyse dieses sonderbaren Stoffes ergab 16 Prozent Kohlenstoff, 34 Prozent Aluminium, und der Rest Hon. Wenn als Schuhwische angewandt, erzeugt derselbe einen feinen Glanz der sich nicht leicht verwischen läßt.

I Radam's Mikrobentöler, das beste allgemeine Arzneimittel ist stets vorräthig bei E. Gruene jr.

**Wichtig für Dich.**  
Für jeden ist es von Interesse Folgendes zu wissen.

**Ayer's Pillen heilen**  
Ue Säuren und Blähungen im Magen,  
Ue Reue vom Gelbtyphus,  
Ue Nerven und Schwäche,  
Ue Hämorrhagische und nervöse Schmerzen,  
Ue Schmerz im Kopf und Leibesstille,  
Ue Auf Wasserucht deutende Schwellungen,  
Ue Luftigkeit, durch Magenstauung verursacht,  
Ue Leberleiden und Verdauungsstörungen,  
Ue Heiligkeit und Nervenzittern,  
Ue Scharfheit, durch Verstopfung verursacht,  
Ue Rücken- und Schultererschmerzen,  
Ue Einseitige Schloßlosigkeit aus Mangel an Verdauung,  
Ue In Säulen geistiger und körperlicher Erschlaffung,  
Ue Müdigkeit und Verstopfung der Nieren,  
Ue Ueberbehinderung aller Art,  
Ue Erschlaffung des Herzensystems,  
Ue Neigung zu Schlagfluß, durch Verstopfung verursacht,  
Ue Artigkeit und Unverdaulichkeit,  
Ue Ungehörige Schmerzen und Verstopfung,  
Ue In Säulen ungleichmäßiger Absonderung,  
Ue Eiden der Frauen in der Jugend und im Alter,  
Ue Störung der Verdauungsorgane,  
Ue Nach Verstopfung erscheinende Ausschläge,  
Ue Verstopfung der Leber,  
Ue In Säulen von Schwären und offenen Wunden,  
Ue Erschlaffung und Nervenschwäche,  
Ue Lange dauernde Reizung zu Verstopfung,  
Ue Erschlaffung der Gebärmere,  
Ue Helligkeit, Schwindel und raschen Athem,  
Ue Untergangheit bei Herabwachen,  
Ue Eine belegte Zunge und Appetitlosigkeit,  
Ue Leicht und ernste Fälle von Diarhöe.

Es giebt keine durch Unverdaulichkeit und Verstopfung herbeigeführte Krankheit, welche nicht der wohltätigen Wirkung von

**Ayer's Pillen**  
nachgiebt. Sie regen die Verdauungsorgane an, kräftigen die Lebensmaschine, und haben keine nachtheilige oder schwächende Wirkung. Jeder, der sich bemüht nachzutragen, wird in seiner eigenen Gemeinde genug willige Zeugen finden, die ihn versichern, daß die besten Pillen in der Welt zur Beilegung der mancherlei Uebel, die einer Störung der Verdauungsorgane folgen, sind **Ayer's Pillen**, zubereitet von  
**Dr. J. C. Ayer & Co.** (Analytische Chemiker), Lowell, Mass.,  
In allen Apotheken zu haben.

**Lone Star Brewing Company**  
SAN ANTONIO, TEXAS!  
KEG AND "SELECT" BOTTLE BEER  
Gustav Lubrecht,  
Alleiniger Agent in Neu Braunfels.

**Bestes Music-Haus in Texas.** **Stabiert 1866.**  
**THOS. GOGGAN & BROS.**  
SAN ANTONIO, AUSTIN, HOUSTON, GALVESTON.

**Alleinige Agenten**  
für die weltberühmten  
**WEBER,**  
Steinway & Sons,  
**EMERSON,**  
und die einzig ächten  
**MATHUSHEK PIANOS.**

Führen ein größeres Lager von  
**Pianos, Orgeln, Musik-Noten und Musik-Instrumenten**  
alle anderen Händler in Texas zusammengenummen.  
Wegen Preise werde man sich an das  
**San Antonio Haus, 208 West-Commerce Str.**

**Kinder Schreien**  
Nach PITCHER'S  
**Castoria**  
Centaur Liment ist der wunderbarste Schmerz-Deiler,  
den die Welt je gekannt hat.

**Das beste Lager Bier.**  
**Anheuser-Busch**  
**John Sippel,**  
Agent  
New Braunfels,  
Texas.

Das beste Lager Bier.  
Anheuser-Busch  
John Sippel, Agent  
New Braunfels, Texas.

**Ed. Aegelin, Bäcker und Conditior.**  
Große Auswahl von  
Candies u. vorzügliche Cigarren  
hält stets an Hand  
frisches eiskaltes Sodawasser.

**CLEMENS & FAUST,**  
Bank und Wechselgeschäft.  
Agenten für alle größeren Dampferlinien  
Agenten für Versicherungen gegen Feuer,  
und Tornado  
vertreten die besten Gesellschaften  
im Lande.  
Wechsel und Anweisungungen auf alle  
Plätze Europa's.  
16, 17



FACTORY.

L COUNTY.

St J... County Clerk... District n. Co. Clerk... Friedensrichter... Richter... Richter... Richter...

Städtische Beamten in Neu-Braunfels.

Joseph Faust Bürgermeister... Hermann Wohlfahrt Stadtmarschall... Adolf Müller Stadtschreiber... Julius Bode Ingenieur...

Stadtwahl.

Jeder Bürger sollte sich für die kommende Stadtwahl interessieren und sich daran beteiligen. Eine gute Stadtverwaltung...

Weber & Deutch.

Eine prachtvolle Auswahl in Satteln, Sattelgeräthen, Sattelzäumen, Reitzeugen, Reitkappen, Reitmützen, Reitstiefeln, Reitspornen, Reitkappen...

Weber & Deutch.

Herr John Schay, jetzt leiblicher Sommer Buchhalter bei Peter Faust u. Co. hat seine Stelle niedergelegt...

Double Shovels zu \$2.50

Herr J. A. Singley von Giddings der für eine wissenschaftliche Gesellschaft in Philadelphia, wissenschaftliche Sammlungen und Forschungen macht...

Herr Albert Ernst der Magister von der Honey Creek Schule im oberen Theil des County's...

Herr John Bodensamer der bekannte Pharmaceut von San Antonio...

Die beste Auswahl in Confirmanden-Anzüge für Knaben...

Herrer Jos. Bad, bisher Seelher der katholischen Gemeinde in D'Hans hat die hiesige Stelle abgenommen...

Soeben angekommen.

Feuer-Vericherung.

Germania Halle

Sonntag, 31. März, 1889

Ball

Farm und Federwagen.

Um für eine neue Sendung von Wagen Raum zu schaffen, offeriren wir unseren Vorrath zu den billigsten möglichen Preisen.

Gefährliche Rauferei.

In Orth's Park, Guadalupe Co., ungefähr 6 Meilen von der Stadt, vor letzten Sonntag...

Großes Schadensfeuer in Thornhill.

Montag morgen gegen vier Uhr entdeckte Herr Wilhelm Schmalfote das feine Scheune und Stallungen in hellen Flammen stand.

Matzdorffs Halle.

Öffentlicher Ball

An Ordinance

Regulating Obstructions of Streets and Sidewalks. Article I. That it shall be unlawful for any person in this city to set up or cause to be set up...

Neue Anzeigen.

Prince Eagleston.

Allianz Notiz.

Germania Halle

Sonntaa, 31. März, 1889

Ball

Farm und Federwagen.

Um für eine neue Sendung von Wagen Raum zu schaffen, offeriren wir unseren Vorrath zu den billigsten möglichen Preisen.

Notiz!

Allen denen, die gute Maultiere ächten wollen, steht mein feiner fünfzehn Hand hoher Felsengit zur Verfügung...

Verlaufen oder gestohlen!

KENTUCKY JACK.

Dr. H. T. WOLFF.

Praktischer Arzt und Geburtshelfer.

First Texas Mounted Riflemen.

Eine Reunion obiger Organisation wird am Voten April 1889 in Austin stattfinden.

Matzdorffs Halle.

Öffentlicher Ball

An Ordinance

Regulating Obstructions of Streets and Sidewalks. Article I. That it shall be unlawful for any person in this city to set up or cause to be set up...

Neue Anzeigen.

Prince Eagleston.

Allianz Notiz.

Germania Halle

Sonntaa, 31. März, 1889

Ball

Farm und Federwagen.

Um für eine neue Sendung von Wagen Raum zu schaffen, offeriren wir unseren Vorrath zu den billigsten möglichen Preisen.

more than thirty days before commencing to build or repair.

Art. VII. That it shall not be lawful for any person owning, controlling, or in any manner engaged in the erection or repairing...

Art. VIII. That it shall not be lawful for any person engaged in the erection, repairing, tearing down or removal of any building to allow any rock, brick, boards, timber or other material to remain in or upon any street for a longer period than ten days after completion of the erection, repairing, tearing down or removal of any building.

Art. IX. That it shall be unlawful for any person in this city, to allow the pavements in front of any property owned or controlled by him, her or them to become unclean in any manner, or allow mud to accumulate upon such pavement...

Art. X. That whenever any pavement or sidewalk adjacent to any lot, block or part of the same, shall become out of repair, so as to interrupt free passage over the same, or a nuisance, whether caused from the growth of weeds or otherwise...

Art. XI. That whenever any trees, shrubs or plants along any street, pavement or sidewalk adjacent to any lot, block or part of the same, on any lot, block or part of the same, overhang such pavements, sidewalks or street in such a manner as to interfere with the free passage of the same...

Art. XII. That whenever any gate, pairs of gates or doors open upon any sidewalk, pavement or street, so as to obstruct the free passage of such sidewalk, pavement or street, when open, the City Marshal shall notify the person owning or controlling the property fronting thereon to repair or remove the same...

Art. XIII. That whenever a private road, carriage or wagon entrance, to any lot, block or any part of the same, opens upon or over a ditch six or more inches in depth, the person owning or controlling the property for whose private or personal benefit said road, carriage or wagon entrance is used...

Art. XIV. That any person violating any of the provisions of the nine preceding articles numbered respectively 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 & 9 shall upon conviction before the Mayor, be punished by fine of not less than five nor more than twenty five dollars for each and every offence.

Art. XV. That any person refusing or failing to comply with the provisions of articles numbered respectively 10, 11, 12 & 13 after having been duly notified by the City Marshal shall be deemed guilty of a misdemeanor and upon conviction before the Mayor shall be punished by a fine of not less than five nor more than twenty five dollars for each and every offence.

Art. XVI. That this ordinance take effect and be in force from and after its passage and that all ordinances or parts of ordinances in conflict herewith be and are hereby repealed.

Preis für Anzeigen in der N. B. Zeitung.

Table with 7 columns: Rate, 1 Woche, 1 Monat, 3 Monate, 6 Monate, 9 Monate, 1 Jahr. Rates range from \$0.50 to \$12.00.

Patent-Anzeigen und Notizen kosten je 10 Cents per Zeile für die erste Insertion und 5 Cent für jede darauf folgende.

Anzeigen von Auswärts müssen, wenn aus die Verhältnisse der Anzeiger nicht persönlich bekannt sind, im Vorausbe-

Siebzigstes deutsch-terranisches Sängerefest.

vom 22sten bis zum 25sten April, 1889, zu AUSTIN, TEXAS.

Montag, den 22. April, von Morgens an: Empfang und Einquartierung der Sänger. Abend: Illumination und Fackelzug... Dienstag, den 23. April, Vormittags 9 Uhr: Probe der Massendörre...

WM. SCHMIDT,

Händler in allen Sorten von Farmgeräthschäften.



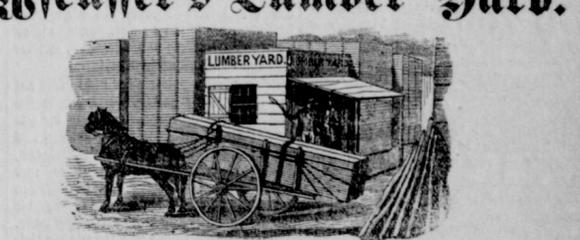
Schnur, Draht und Extratheile stets vorräthig. Doppelte Cylinderrumpfen, garantiert als die beste Pumpe im Markt.

CHARLES BERLING,

UNDERTAKER & FUNERAL DIRECTOR, Leichenbestatter.

Ich möchte hiermit anzeigen daß ich den jännlichen Vorrath an Särgen und Beschlägen von J. Zahn käuflich übernommen habe...

Kneuffer's Lumber Yard.



Ein großes Lager von Long Leaf Pine- Cypressen- Eichen- und Doppelholz in allen Großen u. Formen. SCHINDELN und EISERNES Dachmaterial, Nagel und Eisenwaaren fuer BAU-UNTERNEHMER.

Was Preis und Güte der Waaren anbelangt, sind wir erfolgreiche Concurrenten. Komme jeder und überzeuge sich selbst.

NIG. MANGER & CO.

HUNTER STATION, TEXAS. Händler in allen Sorten von LUMBER.

Schindeln, Thüren, Jalousien, Fensterrahmen. Wir richten jetzt einen neuen Holzofen ein und können Holz zu den niedrigsten Preisen liefern.

ems-Jußiz. r B'ondere.

Hochlandsgeschichte von Ludwig Ganghofer.

Kortsetzung.

Sans! löste Marti die Arme des Mädchens von seinem Halss. „Der liebe Herrgott hat uns g'holt, Deandl! ...“

„Ja — a bißl — der Schreden halt ...“

„Geh, ihu Dich net sorgel! Wenn Dein Vater ...“

„So schau, so feht ja gar nie mehr — da brauchst du ...“

„Und Du ihu ...“

„Das warst du lange, lange, bis ihre ...“

„Aber — so zündet's doch — a Spanlicht an —“

folgt sie jeder Bewegung des jungen Mannes.

Marti hob den brennenden Span über den Kopf empor und blinnte um sich.

„Acht! Nie! Ich hab' ja nie g'schafsen in der Kammer,“

„Ja schau — da!“

„Auch Jäzil vermochte sich nicht mehr auf den Füßen zu erheben.“

„Aber — so zündet's doch — a Spanlicht an —“

„Aber — so zündet's doch — a Spanlicht an —“

„Aber — so zündet's doch — a Spanlicht an —“

„Jetzt mußt schon a Weill aushalten im Finstern.“

„Schöne Metten — ja — das muß ich sagen!“

„Sorg Dich net!“

„O ja! Was ich red', das weiß ich noch alleweil.“

„Acht! Nie!“

„Acht! Nie!“

„Acht! Nie!“

„Acht! Nie!“

ein Wort von seinem Munde kam, freischickte Sepp.

„Acht! Nie!“

Damenkleider.

Schöne moderne Damenkleider werden bei Hoffmann's nach Maß angefertigt.

Spezialität: Brautkleider und Confrimanten-Anzüge.

Milchgeschäft

Andreas Jacobi,

Rachfolger von Frau Neob.

Dr. J. F. Towberman,

Zahrarzt.

KNOKE & EIBAND.

Dry Goods, Groceries, Eisenwaren, Ackerbau-Geräthschaften,

General Merchandise.

Agenten für die berühmten Standard Cultivators und Pflanzler.

Geo. Pfeuffer & Co.,

San Antonio Straße,

Dry Goods, Notions, Schuhe, Stiefel, Hüte,

Stationery, Groceries, Steinkohlen, Nähmaschinen, Stahl, Wagen,

Groceries, Kaffee, Zucker, Liqueurs, Cigarren, Tabak, Mehl, Producte, Carriages, Pfäuge, Eisen, Eisenwaren!

HUGO & SCHMELTZER,

San Antonio, Texas.

Gro-Händler in Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren.

Anheuser-TEMP-Schlitz Milwaukee Flaschen-Bier, und Temp's Fast-Bier.

Wm. Seekatz

Bäume.

Stadlot zu verkaufen.

Jos. Grassl,

J. JAHN.

Möbel,

Jos. Grassl,

Herrn Radam's MICROBEN KILLER

Dr. H. Leonard's

Andreas Jacobi,

Dr. J. F. Towberman,

Zahrarzt.

KNOKE & EIBAND.

Dry Goods, Groceries,

General Merchandise.

Geo. Pfeuffer & Co.,

HUGO & SCHMELTZER,

Anheuser-TEMP-Schlitz Milwaukee Flaschen-Bier,

Wm. Seekatz

Bäume.

Stadlot zu verkaufen.

Jos. Grassl,

J. JAHN.

Möbel,

JOHN C. BERRY, Grundeigentums- und Finanz-Agent. Commissionär für Deeds in allen Staaten.

Houston-Straße unter dem Mahade Hotel, San Antonio. 261f

St. JOHN'S BOTTLING WORKS. Frisches Soda- und Sippel's Wasser stets an Hand.

John Sippel, Eigentümer.

Storddeutscher Lloyd. Schnell-Dampfer-Linie BREMEN und NEW YORK.

Delric & Co., No. 2 Bowling Green in New-York.

Knoke & Giband, Clemens & Faust, Nt. für Neu-Braunfels & C. Nolte, Seguin.



DR. DROMGOOLE'S ENGLISH Female Bitters

A Powerful Uterine Tonic and Female Regulator for the Cure of all Female Complaints and Irregularities.

Prepared and Bottled by J. P. DROMGOOLE & CO., Louisville, Ky.

Bei haben bei Christian Köpcke, Leipzig.

Leibstall. Gegenüber dem Ludwig Hotel. Suggies Ambulances und Reitperde als an Hand. Liberale Preise. B. PREISS.

50 Cts. on the Dollar! Ausverkauf

fertiger Kleider zum halben Preise. Augzüge auf Bestellung incl. Trimmings von \$11 aufwärts.

John Steger.

Tutt's Pills FOR TORPID LIVER. A torpid liver deranges the whole system, and produces Sick Headache, Dyspepsia, Costiveness, Rheumatism, Sallow Skin and Piles.

Sold Everywhere. J. D. Guinn, Rechtsanwalt.

GUINN & FISCHER Land & Collections-Agenten. Verfertigen Besitztums Hypotheken und alle anderen gesetzlichen Dokumente.

Dr. L. FINXELSTEIN, Neu-Braunfels, Texas. Praktischer Arzt, Wundarzt & Geburtshelfer.

Office in A. Forde's Apotheke 31

Unter dem anliegenden Annenbende streiffen sich alle Muskel seines schlancken Körpers, von der gawaltthamen Ausdehnung fährte sich sein Gesicht mit dunkler Rötze und an seinem Galse schwellen die Adern zu dicken Striemen.

Mit spottenden Worten hatte Sepp die Arbeit Martls begleitet. Doch als der Bürsche merkte, wie wenig sich Martl von diesem Spott beirren ließ, war er wenig zählig, die nur Augen für Martl und für das hadernde Spottlicht hatte, auf diese blickigen Neben, war er schließlich verstimmt und hatte sich gähmend in seine Kasse gewickelt.

Martl hatte sich im Stillen zugefanden, daß Sepp mit diesen Worten nicht so Unrecht hatte — aber wenn dieser Balken im überfertigen Kasse auch blutigen Neben tonnte, so sagte sich Martl doch, daß schon der bloße Anblick dieser Stöße für Jazil eine willkommene Beruhigung wäre.

Er klopfte mit der flachen Hand an den Balken und sagte: „So, Deandl — der halt schon für a Well. Und ohne Sorgen launst d'rauf warten, bis Deine Leut' und meine Knecht an Weg zur Gärten graben.“

Jazil erwiderte keine Silbe. Ihre Augen aber sprachen betedter, als ihre Lippen es verwocht hätten.

„Wein... ganz vergessen hab' ich...“ stichterte er verlegen. „Ja hin's halt so g'mohnt, daß ich nach der Arbeit mein Pfeiß anzünd'... aber... ich werd' doch jetzt net rauchen...“

„Aber g'wiss, Martl, g'wiss! Der Pfeiffenschad' ja nig — ich kann ihn auch ganz gut verleiden, der Vater dampft ja oft die ganze Stuben voll — geh, Martl, geh, zünd Dein Pfeiß an — halb's verdient.“

„Ja, na Deantl — schau — es muß ja net sein.“ Sie drängte nicht weiter, sondern kurz entschlossen griff sie nach der Pfeife, schob die Spitze zwischen die Lippen, hielt den brennenden Span über den kleinen Porzellanlopf und zog — sie mußte husten — aber sie zog und zog — und dann reichte sie ihm die qualmende Pfeife und sagte: „So, Martl — wenn mich jetzt net beidigen willst, so muß Dein Pfeiß rauchen.“

„Lächelnd griff er zu — es war das erste Lächeln, das sie auf seinen Lippen sah — es paßte so gut zu seinem fremden Gesicht!“

Er freute die Arme, schmauchte und schaute träumend vor sich hin. Jazil entzündete einen frischen, langen Span, steckte ihn in eine Klamme der Wand und lehnte sich behaglich zurück.

„Aber das war ja nicht mehr Traum! Jazil hörte dieses Schnarchen wirklich — es kam aus dem Herdwinkel — und als sie mit gestreckten Waden zu Martl aufschaute, lächelte er aber den Blick über: „Was sagst — jetzt kann der schlafen!“

„Was meinst denn net? Ja ja einer da, der für alle macht!“

Jazil hob sich, löste das kleine Bündel von der Straße und warf es dem Burchen in den Schoß. „Da halt was zum Essen — launst alles b'halten. Wirtweil, Martl, gelt, wir haltens schon so noch aus.“

„Sie hatte noch nicht ausgeprochen, da ging ein leises Zittern durch die Wände. Martl's erster Blick lag zur Dedo; dort oben war alles unverändert, nichts rührte sich an den Brettern; aber das Zittern der Wände wiederholte sich und ein dumpfes, leise aus weiter ferne klingendes Geräusch ließ sich vernehmen.“

„Jazil! Hörst es?“ hammelte Martl. „Deine Leut' und meine Knecht' sind da — sie graben schon!“

In ja! aufwallender Freude schlug Jazil die Hände vor's Gesicht und brach in Schließen aus. Sepp aber sprang auf, warf die Kasse in einen Winkel und schrie mit gellender Stimme: „Heh! Leut! da — da! Doho! Leut! Heh!“

„Gernig laute ih' Martl beim Arme.“ „Was halt Du denn? Bist denn narrenich worden?“

„Na ja, d' Leut müssen doch winen, daß alles gut ist in den Hütten — müssen doch wissen, daß alles noch am Leben is! Und von Neuem begann der Bürsche sein Geschrei.“

Wit einem verächtlichen Lächeln wandte sich Martl von ihm ab, ging auf Jazil zu und zog ihr sanft die Hände vom Gesicht. „Jetzt heißt's, den Kopf in der Höhe und d' Augen offen halten!“

Wieder zitterte das ganze Haus und ein mattes Anfrischen ließ sich vernehmen. Als Martl's Augen zur Dedo flogen, erblachte er. Die Thürplatte hatte sich verschoben, der Pfosten hatte sich gerührt und stand nicht mehr gerade.

Mit einem geschrienem Gerächte, die sie immer deutlicher vernehmen ließen. Man unterschied bereits die schreienden Stimmen der Leute, dumpf hörte man jeden Pfiffschlag, das Stampfen der Füße und das Rollen der aus dem Schachte gemornten Felsbrocken.

Da redete sich Martl auf, wie ein Winkler vor dem Angriff. Er wußte, daß die Gefahr, die seit dem Sturz der Lavine über ihren Köpfen gehobelt hatte durch all die langen, bangen Stunden, nun erst lebendig wurde.

„Das redete sich Martl auf, wie ein Winkler vor dem Angriff.“

„Die Naturgeschichte des Mannes, seine Lebensweise, Gang und Zählung.“

neue Leben, das ihr leuchtend aufgingen aus dem Dunkel dieser schneewallerten Ebene. Schluß folgt.

Zur Naturgeschichte des Mannes, seine Lebensweise, Gang und Zählung.

Das nützlichste Hausthier, welches für die Frauennwelt von größter Bedeutung ist und sein kann, bleibt unangeführt der Mann — homo sapiens masculinus.

Ein hohes Interesse zeigen sie jetzt schon für die Frauen, denen sie sich, von einem Drange getrieben, anschließen oder ihren Spuren folgen, auch „Nachzügler“ genannt, in der Abficht, näheren Anschluß zu gewinnen.

„Hat dann ein solches Individuum seinen Zweck erreicht, oder glaubt er, ihn erreicht zu haben, so zeigen sich die weiteren Tugenden an ihm; er appetitirt Dinge, die man fallen läßt, trägt ohne Murren jede Bürde, die man ihm auflädt, wie Schürze, Mantel, Körbe usw., und zeigt sich dann in jeder Hinsicht als treuer und ergebener Beschäftiger.“

„Jetzt muß die künftige Herrin erachten, das Thierchen durch alle ihr zu Gebote stehenden Verführungsmittel mit allmählich festeren Banden an sich zu knüpfen, und dann, wenn er einmal dauernd gefesselt ist, kann ihm ein Ring als Zeichen der Zähmung an den Finger gehängt werden, als Mahnung zur strengen Anhänglichkeit.“

„Den besten Fang erzielt man durch Kneipen; das geschieht, indem man Kränzen, Wälle, Brennschokolade, Bier werden gar viele widerstandlos gemacht; viele gehen auch von selbst in die Falle und sind dann auf immer der Freiheit verloren.“

„Bei einem gefangenen und mit einem Ring versehenen Männchen zeigt sich in erster Zeit angeborene Unhänglichkeit. Versteht sich die Herrin auf Laebelungen, Schmeicheleien und banalistisch auf gutes Futter (letzteres ist Hauptfache), so wird man ganz gut mit ihm auskommen.“

„Die natürliche Dreieinigkeit. Die Nahrungs-Aufnahme, Verdauung und Ausscheidung des Unterbauches sind die von der Geburt bis zum Grab thätigen Agenten, von denen der Bestand des Menschengelechtes abhängt.“

„Neuer Fleischmarkt im Hause des Herrn W. S. S. & Co. in der San Antonio-Straße.“

„Herrenkleidern. Geom. Oberver. wohnhaft zwischen Frucht- und Passauerstraße 20 8.“

„Herrenkleidern. Der Unterzeichnete beehrt sich einem geehrten Publikum mitzutheilen, daß er sein Herrenkleider-Geschäft nach wie vor in der oberen San Antonio Straße weiter betreibt.“

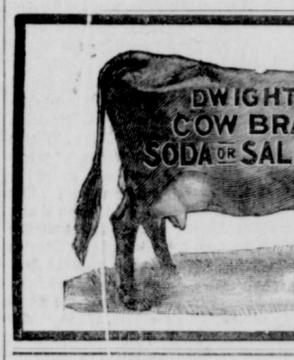
SALESMEN WANTED.

G. K. HARRINGTON & Co., 19.3m 155 State Str., Chicago, Ill.

RONSE & WAHLSTAB, San Antonio, Tex. Großhändler

Carl Bracht, Haus- & Schildermaler

DWIGHT'S COW BRAND SODA OR SALERATUS



RED STAR LINE

New York and Hamburg

Baltische Linie

NEW YORK and STETTIN

Union Linie

NEW YORK and HAMBURG

Herrenkleidern

Herrenkleidern

Herrenkleidern

Herrenkleidern

Herrenkleidern

Herrenkleidern

Herrenkleidern

Zu verkaufen. Meine Farm bei Thornhill, Comal County...

Zur Nachricht für Mütter. Ich empfehle mich allen Damen, welche ihrer Einbindung entgegennehmen...

Zu verkaufen. Meine Farm bei Thornhill, Comal County, bestehend aus 165 Acker Land...



RED STAR LINE

New York and Hamburg

Baltische Linie

NEW YORK and STETTIN

Union Linie

NEW YORK and HAMBURG

Herrenkleidern

Herrenkleidern

Herrenkleidern

Herrenkleidern

Herrenkleidern

Herrenkleidern

Herrenkleidern

Der Neger im Süden.

Es sind nun 25 Jahre her, seitdem die Neger im Süden von der Sklaverei befreit sind. Die Neger, mit denen man es heute zu thun hat, gehören schon einer Generation an, die sich wenig oder gar nicht von der Sklaverei zu erinnern weiß.

Die Arbeitssucht, welche der Neger nach dem Kriege befaß hat abgenommen. Er hat sich Unarten angeeignet, die ihn als Bürger nicht begehrenswert machen. In der Politik im Süden war er die Ursache, daß die republikanische Partei zu einem kleinen Häuflein von Remterjägern zusammenschrankte.

Ein Herr Phillip A. Bruce hat kürzlich ein Buch geschrieben, betitelt: „Der Plantageneger als freier Bürger.“ In seiner Vorrede glaubt er, daß der Neger noch in der Kindheit seiner Nationenbildung stehe; schwach in seinem Willen, wankelmützig in seinem Benehmen, ein Thier in der Moral, alle Bande lassend, die ihn zu einem nützlichen Mitglied der menschlichen Gesellschaft machen könnten.

Somit Mr. Bruce. Wenn nur ein Theil von seinen Schlußfolgerungen correct ist, so ist es klar, daß ein Problem für den Süden vorliegt, welches früher oder später gelöst werden muß. In der Negerangelegenheit haben die südlichen Staatsmänner seit den letzten 40 Jahren dumme Streiche gemacht.

Das junge auch denkende Männer an einzulassen. So hielt der Staatssecretär von Virginia, Henry W. Flournoy, vor einigen Tagen in einem politischen Club zu Richmond eine Rede, in welcher er ausführte, das Problem sei dadurch zu lösen, daß man dem farbigen Mann das Stimmrecht wegnähme.

Aus dem Gebirg.

Börne, 17. März.

Wieder ist ein braver deutscher Mann in unserem County zur großen Arme übergegangen. Albert Schlüter starb am 12. März im Laufe von E. H. Sültenfuß am Panther Creek an der Herzogswald.

Stadt dem Königreich Preußen einverleibt wurde. Nachdem er das dortige Gymnasium absolviert hatte, trat er in den preussischen Staatsdienst.

Am Montag, den 22. April, wird hier in Börne die District-Court in Sitzung treten.

Anzeigen.

Marion, den 8. März.

Herr Ernst Köbig!

Wir unterzeichneten wollen den ehrenwerthen Mitbürgern mittheilen, wie wir in den letzten 4 Jahren von den Gut's Leuten verfolgt und verleumdet worden sind.

Während dieser Zeit kamen die Gut's Leute öfters zu mir und brachten verschiedene beleidigende Artikel von dem Neger, um Frieden zu erhalten.

Während dem schwebenden Prozesse bin ich mit Revolver und Kessel verfolgt worden; weil ich es aber unbeachtet ließ, wußten sie keine andere Rache mehr, als uns durch unsere Kinder zu verfolgen.

Welche sind die Unholde? Welche sollten an den ersten besten Baum gehängt werden? Etwa die die Kinder zu rechtlichaffen Menschen erziehen wollen oder solche Leute die Andere verleumden und sogar ihnen nach dem Leben trachten?

Wenn Herr Gustav Bolter und Herr Komohl mit ihren Verleumdungen noch weiter fahren so werden auch sie nächstes sich dem Gericht zu verantworten haben.

Ich habe in ihrer Zeitung am 21. Februar gelesen daß sich der Griese so sehr beleidigt fühlte und daß er seine Frau die Reichert'schen Kinder nicht schlecht behandelt haben.

Robert Sigel, der Sohn von General Franz Sigel und Clerk in dem Benjone-Departement in New York von welchem sein Vater Oberst ist, hat sich vor dem Bundescommissär Schields der falsche schuldig erklärt.

Es bewerben sich verschiedene in diesem County um Bundesämter und circulatorischen Petitionen. Unter den Bewerbern ist auch der famose C. G. Vogel, der früher hier einen englischen Witz herausgab und später die Seefahrt-Kendall gründete.

Beste allgemeine Arzneimitteln ist stets vorräthig bei E. Brune jr.

Im Herren-Anzüge hat Ehs. Flöge jr. Joeben eine schöne Auswahl erhalten.

Als Repräsentanten der Vereinigten Staaten nach der Konferenz in Berlin um die Samoaanlegenheiten zu schlichten hat der Präsident John A. Kasson von Iowa, Geo. H. Bates von Delaware und William Walter von New Jersey ernannt.

Ein schreckliches Mißgeschick. Eine Heimsuchung der empfindlichsten Art ist es, wenn Jemand empfindet, daß seine Lebensgeister in der Vollkraft der Jahre zu weihen beginnen, daß er von Tag zu Tag nervöser, müthlicher, energieloser wird.

Unterzeichnete verbieten hiermit Jedermann das Fischen und Jagen auf ihren Ländereien ohne ihre Erlaubnis.

Warnung!

Zu verkaufen!

Ein Bildhauer-Werkstätte. Chas. Hinman.

Election Order.

Sigel erklärt sich Schuldig.

Dr. A. Garwood, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Corn- u. Cotton-pflanzer.

Zu verkaufen!

Nic. Manger, Hunter Station, Texas.

Händler in General Merchandise.

Das Waarenlager ist von vorzüglicher Qualität und die Preise jeder Concurrenz gewachsen.

Louis Henne Fabrikant von Blech- u. Eisenblechwaaren.

Händler in: Blech-, Eisen- und Stahl-Waaren, Koch- und Heiz-Ofen, Stachelbraut, Ackerbau-Geräthschaften, Maschinen, Waagen, Pumpen, Gewehre, Farben und Oel, Glas, Porzellan und Holzwaaren, Lampen, Uhren und sonstigen Haushalt-Geräthschaften.

H. Ludwig's Hotel. BAR-ROOM and BILLIARD-SALOON.

Der Hoteltisch bietet das beste was der Markt liefert. Gute Betten, reundliche Bedienung und lustige Zimmer.



Billiard Halle & SALOON. H. STREUER.

Nic. Holz & Son San Antonio Str., New Braunfels.

Agenten für die berühmten Weir-Pflüge und 3 Rad Sulky, Reikle's Pflüge, Riding Cultivators, Double Shovels u. Blue Grass Sulky.

B. E. VOELCKER. Händler in Schul- und anderen Büchern.

Schreibmaterialien, feine Papeteries, Schreibpapiere, u. s. w. Probehefte von Zeitschriften stets an Hand.

J. M. Coyngraham. LAW AND LAND SURVEYING.

Zu verrenten. 60 Ader gutes Land ganz in der Nähe der Stadt.

Dr. A. GARWOOD, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Corn- u. Cotton-pflanzer. die Besten im Markt, zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Zu verkaufen!

Ein Stück Land an der Yorks Creek, 145 Ader enthaltend, theilweise mit Kuckholz bewachsen, hoch gelegen, an Wasser grenzend, ist zu verkaufen.